



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Landesleitung Pensionisten Steiermark

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz; Tel.: 0316/7071-287; FAX: -/7071-315
Internet: www.stmk.penspower.at; E-Mail: steiermark@penspower.at

Rundschreiben 02 – März 2020

Bei der vorletzten Sitzung der Landesleitung Pensionisten Steiermark wurde Kollege RR Ing. Franz Schliefstener in die Landesleitung kooptiert.

Seine berufliche und gewerkschaftliche Laufbahn im öffentlichen Dienst begann 1986 mit dem Eintritt als Berufsschullehrer in die LBS Mureck. Ab Dezember 1991 Mitglied der Personalvertretung und des gewerkschaftlichen Betriebsausschusses der Landesberufsschule Mureck. Im Jahre 1995 als Mitglied des ZA der Personalvertretungen der Berufsschulen in der Steiermark und stellvertretender Vorsitzender der Steiermark GÖD-Sektion 12 – Berufsschullehrer gewählt. Ab 1998 Vorsitzender des ZA- Berufsschullehrer, Mitglied der erweiterten Bundesleitung der Berufsschullehrergewerkschaft und Mitglied des LV der GÖD Steiermark. Im Jahr 2001 Berufung in die Bundesbehörde Landesschulrat für Steiermark in der Funktion als Berufsschulinspektor. Mit dem Jahr 2004, als Bundesbeamter in der Schulverwaltung, wieder Mitglied des erweiterten Landesvorstandes der GÖD- Steiermark und Kassenprüfer der CÖD.

Mit der Erreichung der Altersgrenze im August 2019: Übertritt in den Ruhestand.



Auf unsere Anfrage war er sofort bereit in der Landesleitung Pensionisten Steiermark mitzuarbeiten und hat nun die wichtige Aufgabe des Schriftführers übernommen. Seine sympathische Art und Einstellung ist eine große Bereicherung für die Landesleitung Pensionisten Steiermark sein.

Danke, für die Bereitschaft sich hier für die Mitglieder der GÖD einzubringen.

Text: Franz Schliefstener und Klaus Gabriele



Leider haben wir auch eine traurige Nachricht!

Unser langjähriges Mitglied der Landesleitung Pensionisten Steiermark Kollege Anton Stachel ist am 20. Dezember 2019 nach langer Krankheit verstorben.

In der Abschiedsrede betonte der Vorsitzende der Landesleitung Pensionisten Steiermark:

Tief betroffen und traurig sind wir hier versammelt, um uns von unserem sehr geschätzten Kollegen, Freund und langjährigen Personalvertreter und Gewerkschafter Anton Stachel zu verabschieden.

Vorhersehbar und dann doch unerwartet hat uns Toni in der Vorwoche kurz nach seinem 75. Geburtstag allzu früh verlassen. Ich selbst war am Tag nach seinem Geburtstag noch bei ihm in der Wohnung und wollte ihm gemeinsam mit Werner Lang, meinem Stellvertreter in der Landesleitung Pensionisten Steiermark, Mut zusprechen. Leider war er früh morgens aber mit der Rettung ins Klinikum gebracht worden, weil er starke Atembeschwerden hatte. Ich konnte dann mit seiner Gattin noch über den Gesundheitszustand reden. Da musste ich erkennen, dass es wahrscheinlich nicht mehr lange dauern würde.

Der Herrgott hat ihn dann ein paar Tage später zu sich berufen und seinem schweren Leiden ein Ende bereitet.

Durch sein außerordentlich hohes Engagement für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, sein vielseitiges Wissen und seine Jahrzehnte lange Erfahrung wurde und wird ihm seitens der Bediensteten in der Unterrichtsverwaltung sowie der Öffentlich Bediensteten in der Steiermark größter Respekt und hohe Wertschätzung entgegengebracht.

Sein Motto war: „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“ für eine Bewegung begeistern, wie sie die GÖD ist.

Das hat Toni sein Leben lang getan und für die GÖD geworben, gearbeitet und sich eingesetzt.

Jetzt ist diese Flamme erloschen und wir gedenken seiner. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Michaela, die nunmehr zwei Jahre bis zum Schluss ihren geliebten Gatten bis zur eigenen Erschöpfung betreut hat. Danke Michaela.

Toni wir danken Dir für Deine Arbeit, Deine Einstellung, Deinen Eifer, Deine Freundschaft und Solidarität!

Dein Engagement zum Wohle der Öffentlich Bediensteten wird uns in bester Erinnerung bleiben. Wir vermissen Dich!

Auf ein Wiedersehen in einer anderen Welt, einer anderen Dimension.

Text: Klaus Gabriele

Jahresangebot 2020

Therme der Ruhe Bad Gleichenberg

Wir bieten allen Gewerkschaftsmitgliedern von 07. 01. bis 20. 12. 2020 unten angeführte Ermäßigung auf den Tageseintritt in die Therme der Ruhe Bad Gleichenberg.

- Tageseintritt in die Therme € 12,-- (statt € 19,--)
- Tageseintritt in die Therme inkl. Sauna € 16,-- (statt € 24,--)



Mit viel Gespür für den einzigartigen Kurpark mit jahrhundertealtem Baumbestand haben die norwegischen Architekten Jensen & Skodvin dem KURHAUS Bad Gleichenberg Gestalt verliehen.

Wasser und Licht, Holz und Stein – diese natürlichen Elemente tragen das offene Design der KURBAD-Umgebung und der exklusiven Saunawelt.

Die Therme der Ruhe verfügt über eine Gesamtfläche von 2.500 m² mit Innen- und Außenbecken, Whirlpool, Bodengeysiren, Nackenduschen, Luftsprudelbank und großzügigen Liegeflächen. Unmittelbar an den Thermenbereich angegliedert befindet sich, mit über 500 m², der stilvolle Saunabereich mit Eisgrotte, Infrarot-Kabine, Soledampfbad, Biosauna, Kräuter-Sole-Sauna und Finnischer Sauna mit geführten Spezialaufgüssen (z.B. Meersalz, Joghurt).

Genießen Sie entspannende Stunden in der **Therme der Ruhe** im **KURHAUS Bad Gleichenberg**.

Im Kurhaus Bad Gleichenberg werden zudem Erkrankungen der Haut (Neurodermitis, Psoriasis), der Atemwege und des Bewegungs- und Stützapparates mittels stationärer Kuren oder ambulanter Therapien behandelt und das nur ca. 60 Autominuten von Graz entfernt.

Angebot nur gültig gegen Vorlage des Gewerkschaftsausweises, mehrmals einlösbar.

Ausgenommen sind alle Feiertage 2020 sowie die Revisionswoche von 30. März bis 5. April 2020.



DAS KURBAD | THERME BAD
GLEICHENBERG
Innere Ruhe finden

Informationen & Preise

DAS KURHAUS Bad Gleichenberg
Untere Brunnenstraße 33 – A-8344 Bad Gleichenberg
T +43 (0)3159 2294-4050 – F +43 (0)3159 2294-4506
therme@daskurhaus.at; www.daskurhaus.at

GÖD weist Mitgliederrekord auf

Höchster Mitgliederstand seit Gründung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD)

Die Mitgliederzahl der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) hat mit 1. Jänner 2020 einen neuen Höchststand erreicht.

254.961 Mitglieder bedeuten einen Zuwachs um 3.825 Gewerkschaftsmitglieder bzw. 1,52 Prozent innerhalb eines Jahres.

Das entspricht der höchsten Anzahl an Mitgliedschaften seit Bestehen der GÖD.

„Die GÖD ist eine große und starke Solidargemeinschaft.

Die hohe Mitgliederdichte ist ein starkes Argument bei Verhandlungen. Daher gilt der Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Mitgliedschaft nicht nur Solidarität leben, sondern auch die Verhandlungsposition der GÖD deutlich stärken“, dankt GÖD-Vorsitzender Norbert Schnedl, der auch ÖGB-Vizepräsident ist, sämtlichen Mitgliedern sowie den Funktionärinnen und Funktionären.

„Die stark wachsenden Mitgliederzahlen sind ein deutliches Indiz dafür, dass die Gewerkschaftsidee auch im 21. Jahrhundert ihre Berechtigung hat“, hält Schnedl abschließend fest.

Besonderer Dank sei auch jenen Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen, die nach der aktiven Zeit auch in der Pension oder im Ruhestand dieser Solidargemeinschaft die Treue halten.

Wir von der Landesleitung Pensionisten Steiermark werden uns bemühen, Ihre Interessen weiterhin bestens zu vertreten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit im Frühling und bleiben Sie gesund.



Für die Landesleitung

Pensionisten

Ihr

Klaus Gabriele